

Datei:Kapitel 1.pdf

Basisinformationen

Anzeigetitel	Datei:Kapitel 1.pdf
Standardsortierschlüssel	Kapitel 1.pdf
Seitenlänge (in Bytes)	10
Namensraum	Datei
Seitenkennnummer	336
Seiteninhaltssprache	de-formal - Deutsch (Sie-Form)
Seiteninhaltsmodell	Wikitext
Indizierung durch Suchmaschinen	Erlaubt
Anzahl der Weiterleitungen zu dieser Seite	0
Prüfsummenwert	bf777e377721946734ba1ed876112f9c6767750b
Seitenbild	Zur Vorstellung: Name: Wolfgang Hoeth Jahrgang: 1947 Lizenz seit: 1966 Rufzeichen: OE3WOG (ex. OE3WHC) Email: oe3wog@oevsv.at Kernaktivität: Mikrowellentechnik, Konstruktion und Bau von Sende/Empfangsgeräten und Antennen im Frequenzbereich von 5,7 GHz bis >122 GHz, Durchführung von Feldtests und portable Teilnahme in Mikrowellen Wettbewerben. Mission Statement: Die folgenden schriftlichen Beiträge dieser Interessensgruppe befassen sich mit der Anwendung (Applikation) von Höchstfrequenztechnik (Mikrowellentechnik) im Rahmen des Amateurfunks. Inhaltlich werden technische Grundlagen, Geräte und Antennentechnik, Funkausbreitungsbedingungen und betriebliche Belange behandelt. In der Rubrik „Frage und Antwort“ können Anfragen zum Sachthema gestellt werden, die wir so gut wie möglich beantworten werden. Anregungen seitens der Leserschaft betreffend Ausweitung, Wünsche oder Meinung zum Thema Mikrowelle (Nutzung, Regulativ, Betrieb, etc.) sollen/können hier ebenfalls artikuliert werden; wir ersuchen dabei um Bekanntgabe des Rufzeichens oder Vornamens (wenn nicht Funkamateure). Alle (zulässigen) Fragen sowie die entsprechenden Antworten verbleiben am Server und dienen als zusätzliche Information. Um rege Beteiligung wird gebeten. In die Rubrik „Besucherliste“ kann/soll sich der Besucher mit Rufzeichen oder mit Vornamen eintragen und gegebenenfalls seinen Kurzkommentar einbringen. In der Rubrik „Stationsliste“ können sich Mikrowellen aktive Funkamateure mit Ihrem Rufzeichen und der zur Verfügung stehenden Stationsausrüstung, beginnend ab 5,7 GHz eintragen. Mit diesem Beitrag soll das Interesse der Funkamateure (und derer, die es noch werden wollen) auf die Nutzung von Frequenzbändern gelenkt werden, die in der breiten Welt des Amateurfunks nur geringfügig wahrgenommen wurden. Dies mag vielleicht damit zu tun haben, dass der Mikrowellentechnik der Ruf anhaftet: a) technisch besonders herausfordernd zu sein und b) keine Fertiggeräte (wie z.B. bei Kurzwelle und UKW üblich) im Handel erhältlich sind. Dieses scheinbare „Manko“ bietet Funkamateuren allerdings die Gelegenheit zum Experimentieren, und die Freude am Selbstbau und der Erprobung der von ihm selbst gefertigten Anlagen und das (fast) ganz ohne Einsatz von Software und Personal Computer. Die Beschaffung von passenden HF-Modulen, aktiven und passiven Bauteilen, bzw. Antennen für den Mikrowellenbereich ist heutzutage kein Thema. Für das 3cm Band werden

Seitenschutz

Bearbeiten	Alle Benutzer (unbeschränkt)
Verschieben	Alle Benutzer (unbeschränkt)
Hochladen	Alle Benutzer (unbeschränkt)

[Das Seitenschutz-Logbuch für diese Seite ansehen.](#)

Versionsgeschichte

Seitenersteller	OE3WOG (Diskussion Beiträge)
Datum der Seitenerstellung	11:45, 29. Aug. 2008
Letzter Bearbeiter	OE3WOG (Diskussion Beiträge)
Datum der letzten Bearbeitung	11:45, 29. Aug. 2008
Gesamtzahl der Bearbeitungen	1
Gesamtzahl unterschiedlicher Autoren	1
Anzahl der kürzlich erfolgten Bearbeitungen (in den letzten 90 Tagen)	0
Anzahl unterschiedlicher Autoren der kürzlich erfolgten Bearbeitungen	0